

# So lernen und leben wir.

## »Multiprofessionelle Teamarbeit an der Heliosschule«

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Rhythmus
3. Motivation
4. Rhythmus
5. Einblicke

22. Mai 2019

Birgit Conrad, Marion Hensel



# Rhythmisierte Ganztage

## »Kinderaktivitäten«

**waschen**, Zähne putzen, Intimität finden, Kleidung wechseln, versorgt werden

Waschräume • Toiletten • Erste Hilfe • Pflegeraum  
(ausreichend Platz, ansprechend gestaltet, geschützt)

**gestalten**, fühlen, schütten, erfinden, **experimentieren**

Forschungs-Werkstatt-Atelier • Arbeits- und Gestaltungsfläche mit großem niedrigem Waschbecken • Drehtische  
(anregend, neugierig machend, großzügig)

Luft holen, Ausblick genießen, Sachen sammeln, draußen arbeiten, **beobachten**, untersuchen

kleiner Außenbereich • Balkon/Terrasse  
(leicht zugänglich, einsehbar)

## Ganztage an der Heliosschule

**bauen**, konstruieren, erfinden

lesen, **schreiben**, malen, basteln, spielen, entspannen, **quatschen**, zurückziehen

**sammeln**, recherchieren, üben, **präsentieren**

aufbewahren, ordnen, reinigen, reparieren, **arbeiten**, konzentrieren

einrichten, **verkleiden**, Rollen wechseln, Buden bauen

Lernlandschaft • Projekte • Ausstellungsfläche • vielfältiges Mobiliar  
(strukturiert, offen, ruhig, flexibel)

ankommen, sitzen, quatschen, Pause machen, **frühstücken**, trinken, zubereiten, servieren, essen

Cafe • Frühstücksplätze  
• Küchenausstattung/Theke  
(offen, einladend, gemütlich)

sich zurückziehen, **entspannen**, ganz für sich sein, abschalten

Ruheraum •  
Ruhezonen • flexible „Kokons“  
(ruhig, abgrenzend, individuell nutzbar)

**begrüßen**, Jacke aufhängen, Schuhe wechseln, eigene Sachen aufbewahren, Neuigkeiten austauschen

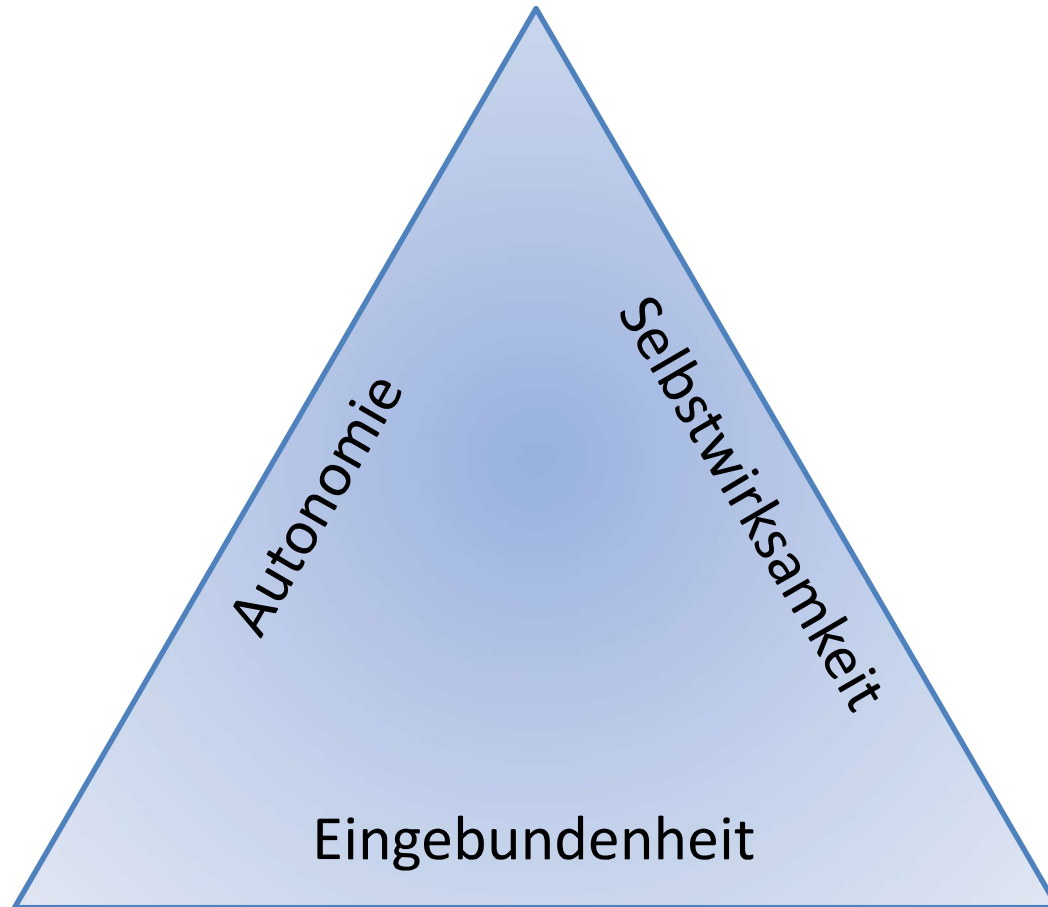
Garderobe • Eigentumsfächer  
(einladend, offen, strukturiert)

Heliosschule



© Marion Hensel

# Motivation



In Anlehnung an: Deci, E.L.; Ryan, R.M. (1993)

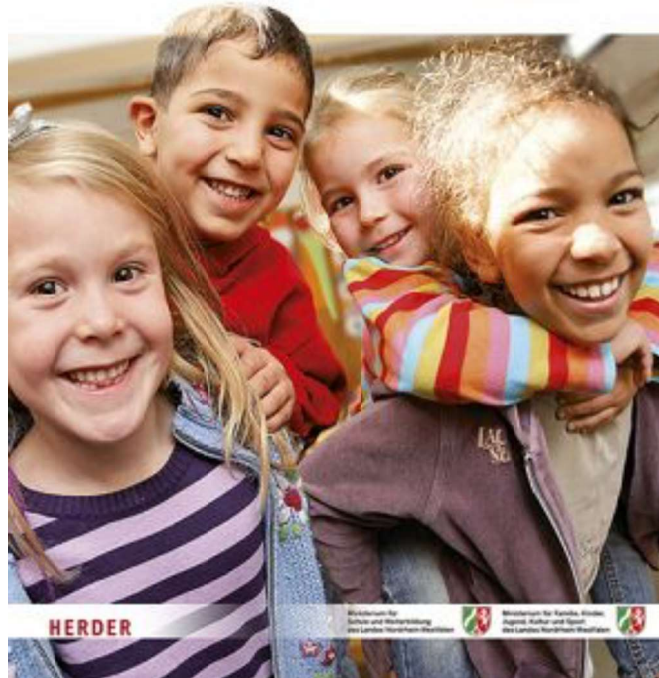
# Eingebundenheit

»Eine Schule in städtischer Trägerschaft«

## Bildungsgrundsätze

für Kinder von 0 bis 10 Jahren

in Kindertagesbetreuung und  
Schulen im Primarbereich in  
Nordrhein-Westfalen



# Eingebundenheit

»Inklusive ganztägige Bildungseinrichtung«

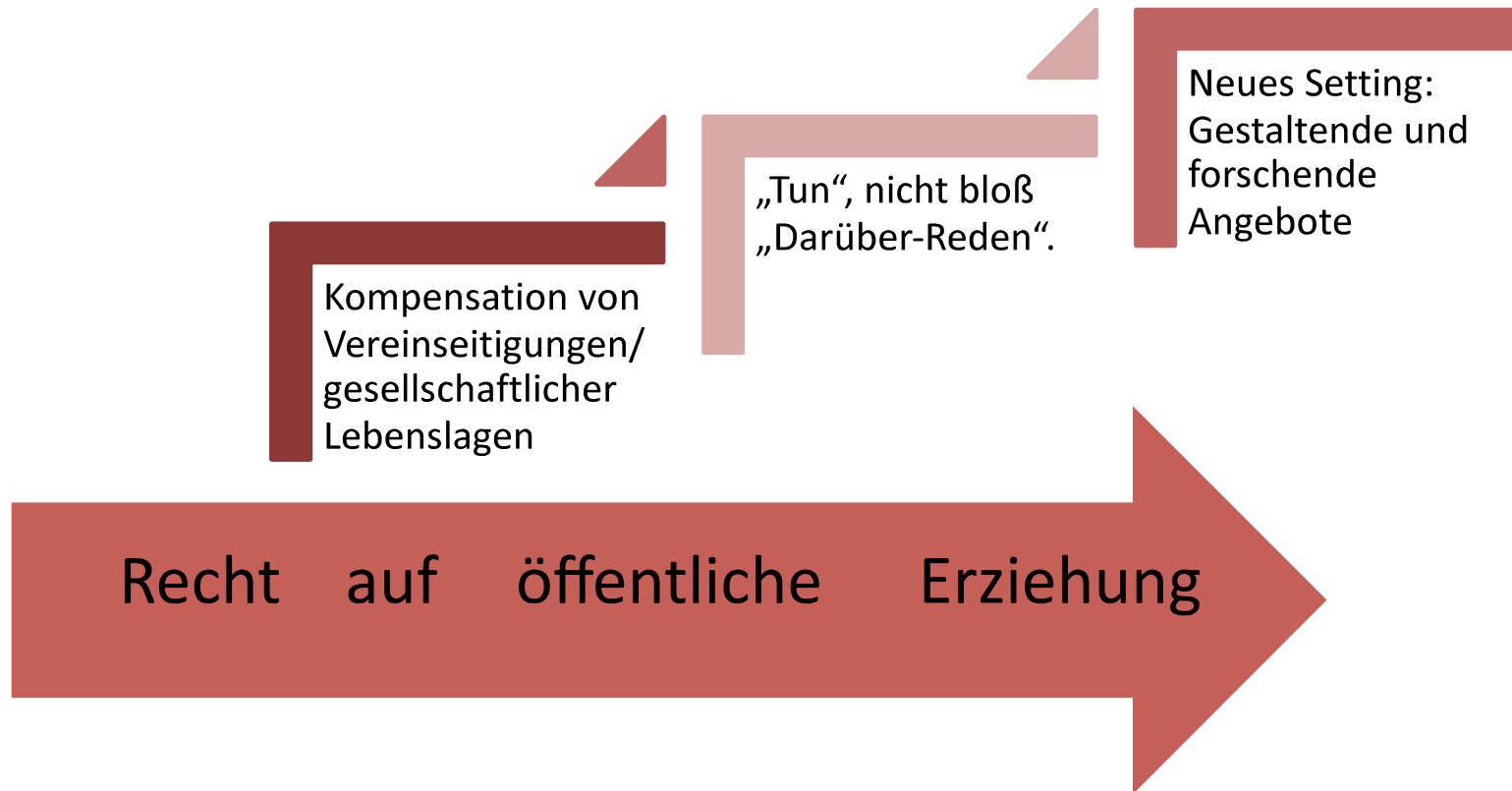
Heterogene Gruppen u. B. sozialer Problemlagen	Verlässliche und sinnvolle Rhythmisierung	Neue Formen der Studentaktung
Zusätzliche übergreifende Angebote	Zusätzliche Zugänge zum Lernen	Sozialpädagogische Angebote Kinder- und Jugendhilfe
Entwicklung von selbstständigem Lernen und Gestalten	Freiräume zum sozialen Lernen und selbstbestimmten Prozessen	Ruhe- und Erholungsphasen
Frei gestaltbare Zeit	Gesunde Lebensgestaltung/ Bewegungsanreize	Einbindungs- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern

## Ganztag Merkmale

(§ 9 Absatz 1 und Absatz 3 SchulG )

# Eingebundenheit

»Orientierung für die pädagogischen Fachkräfte«



# Eingebundenheit

»Orientierung für die pädagogische Fachkräfte«

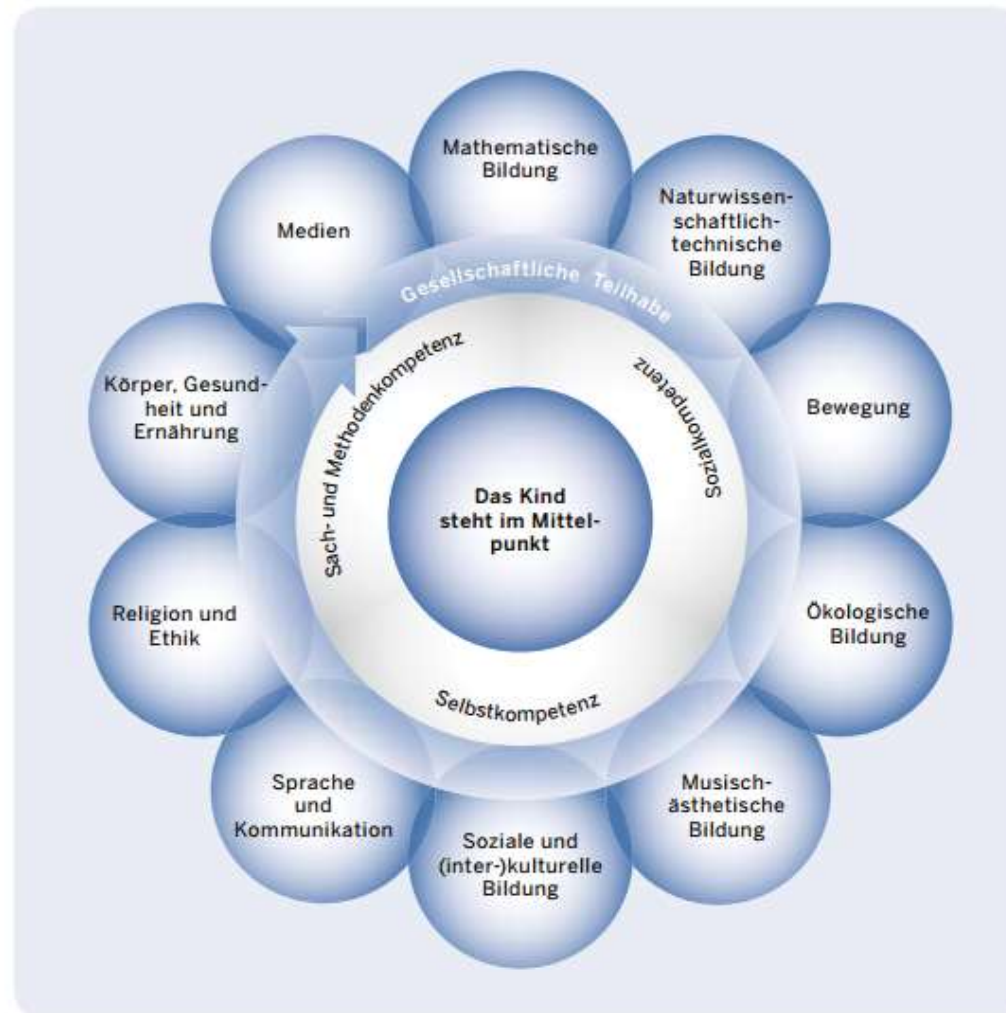


durch ?

- Freundschaften, Spielen, Bauen, Darstellen, Quatschen, Bewegen, zur Ruhe kommen, Ideen ausprobieren, in andere Rollen schlüpfen

# Eingebundenheit

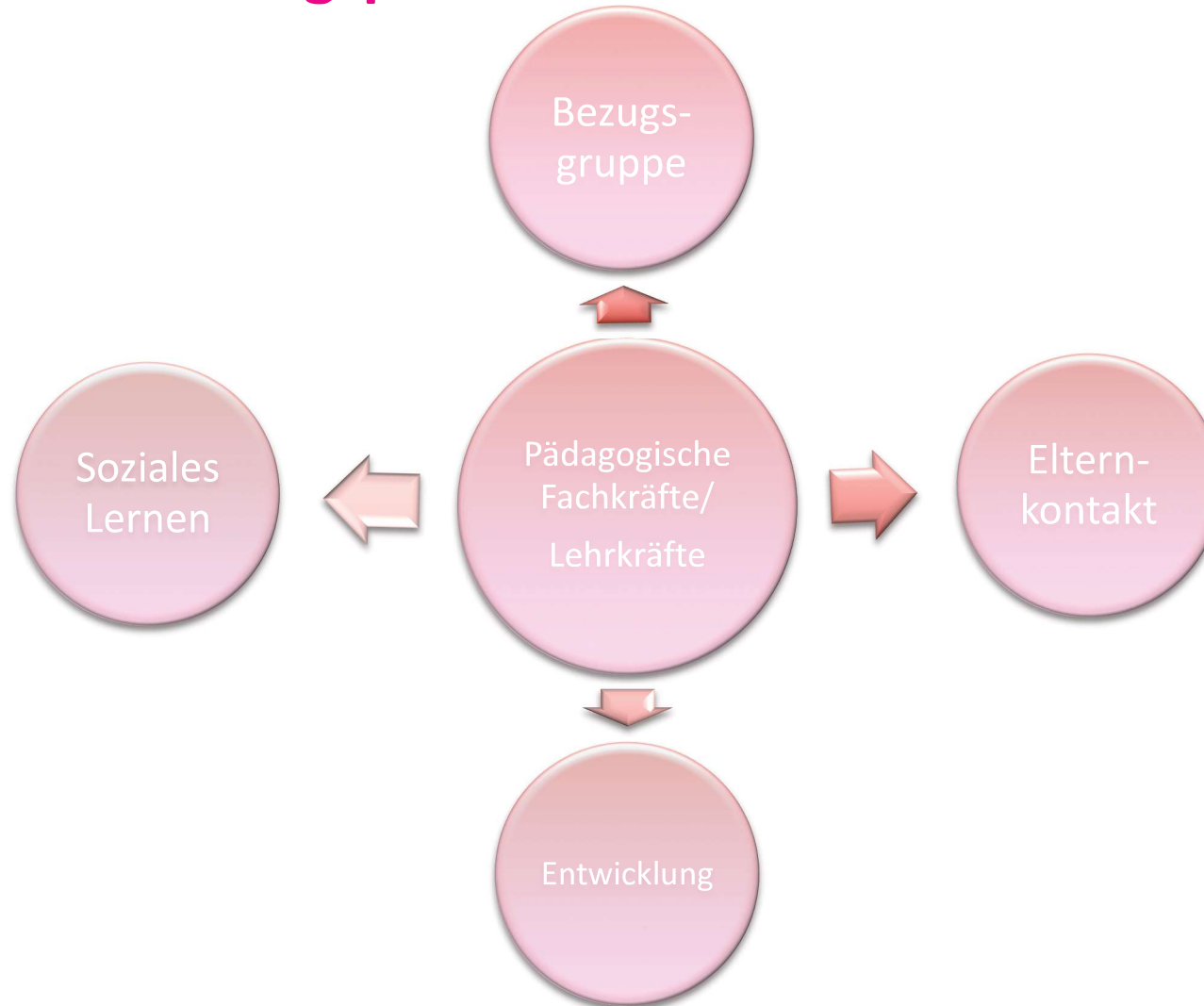
»Orientierung für die Lehrkräfte«





# Eingebundenheit

»Rolle als Bezugspersonen«



# Selbstwirksamkeit

Ganzheitliche Lernbegleitung

Bildungs- und Lerngeschichten

Begleitung, Beobachtung und  
Intervention auf allen  
Entwicklungs-Ebenen

# Lernkonzept

## »Am Tag entlang«

Lernen ist ein offener Vorgang, der die Vielfalt der Gruppe nutzt. Lernen heißt: Staunen - den Dingen auf den Grund gehen - immer neugieriger werden.

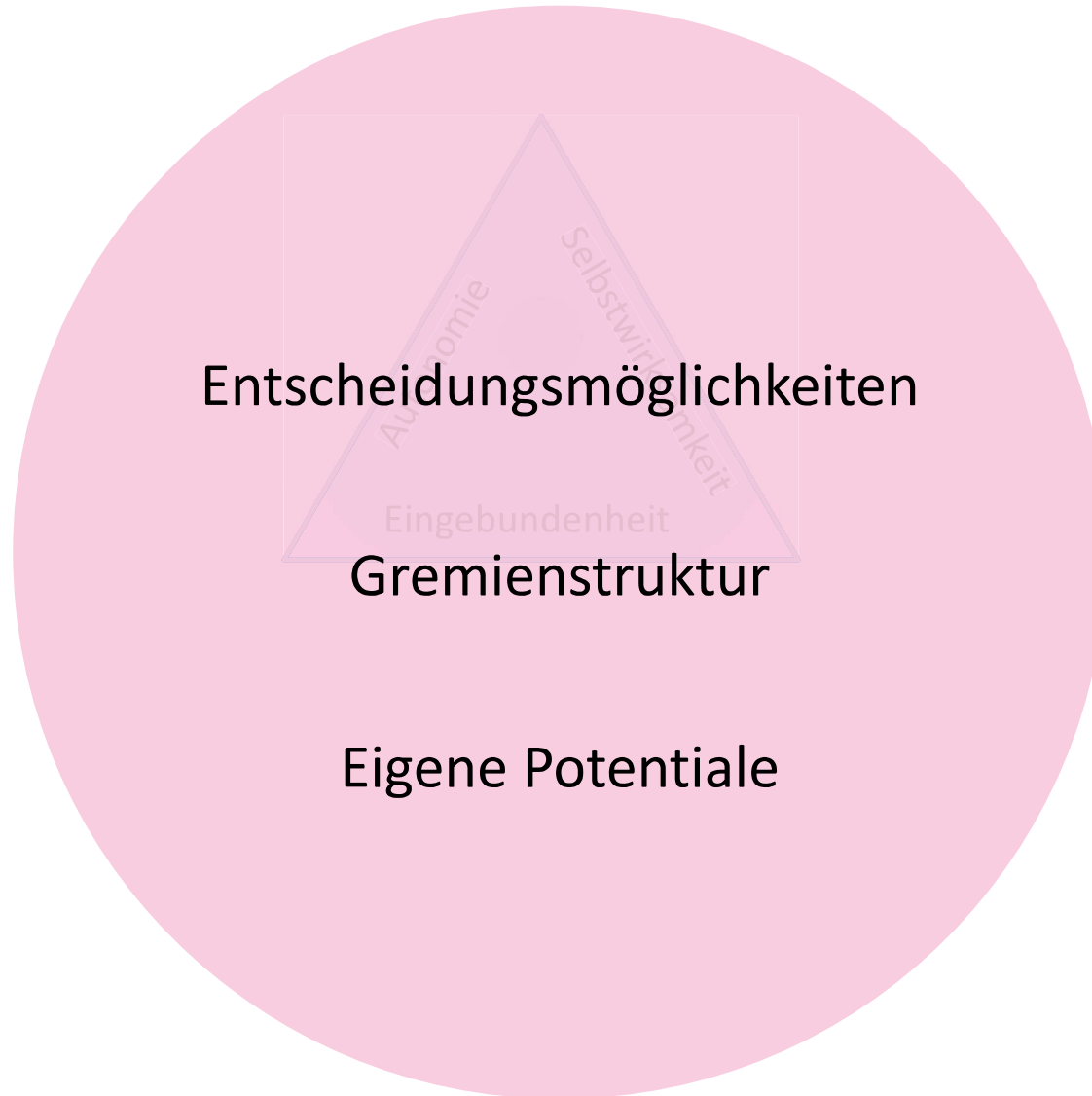


## Wir halten fest:

Wir halten das selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Lernen in individuellen Zielvereinbarungen fest und geben eine differenzierte, transparente Leistungsrückmeldung.

1. Individuelle Lernfortschritte
  - Feedback, Dokumentieren
2. Lernen im rhythmisierten Ganztag
  - Alltagsbeobachtungen
3. Mehrperspektivität
  - Unterschiedliche Betrachtungen
4. Zielvereinbarungen
  - Entwicklungsgespräche

# Autonomie



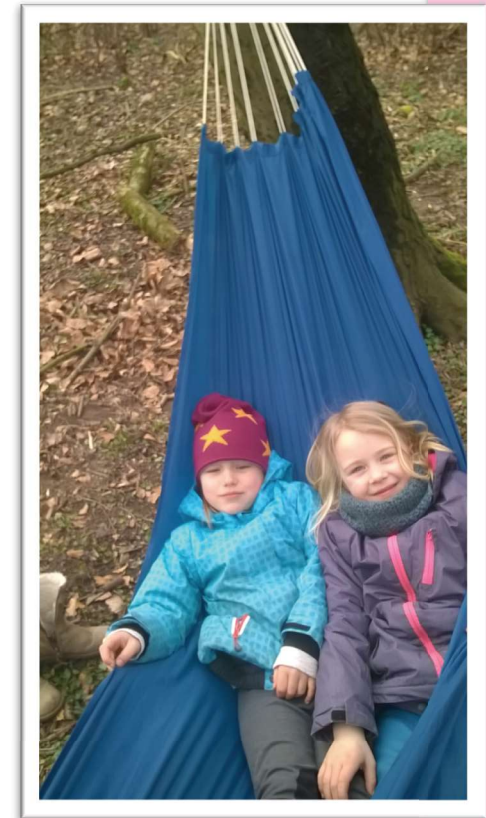


# Autonomie

## »Kinder«

Finden wir ....

- im individuellen Biorhythmus
- in Ruhe- und Bewegungsphasen
- in Lern- und Raumarrangements
- in Gruppenphasen
- im Wechsel von Muße vs. Engagement
- in offenen, teiloffenen und verbindlichen Lerngelegenheiten
- in Gefühlen



# Autonomie

## »Multiprofessionelle Team «

Für das Team bedeutet das ....

- Rhythmisierte Settings (er-)finden
- Bedürfnisorientierte Angebote
- Headcoaches
- Lern- und Raumarrangements teilen
- Sinn von Muße und Engagement in einer Phase festlegen und diskutieren
- Offene, teiloffene und verbindliche Lerngelegenheiten schaffen
- Psychohygiene





**Multi-professionelles Team**

Wir sind eine Schule, die gerade durch vielfältige Zusammenarbeit hohe Lernerfolge für alle sicherstellt.

Eingebundenheit





## Neue Tagesstruktur ab Mitte November 2018

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:30	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang	Offener Anfang
8:30-10:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	
9:15-10:15	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	
10:00-10:30	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	
10:30-12:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	Gebundene Werkstätten	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	
12:00-13:45	Freie Zeit Mittagessen Snack	Freie Zeit Mittagessen Snack	Freie Zeit Mittagessen Snack	Freie Zeit Mittagessen Snack	bis 13:30 Uhr Freie Zeit Mittagessen
13:45-15:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot	Gebundene Werkstätten	Gebundene Werkstätten	14:00 Uhr AG's	13:30 – 14:00 Uhr Kinderrat
15:00-15:30	Abschlusskreis	Abschlusskreis	Abschlusskreis	AG's	Ab 14: Uhr:
15:30-16:00	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit	Abholzeit
16:00-17:00	Spätgruppe	Spätgruppe	Spätgruppe	Spätgruppe	Spätgruppe

## Anzahl der Erwachsenen pro Lernlandschaft pro Zeiteinheit

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:30	Offener Anfang 8:00-8:15 1 8:15-8:30 2				
8:30-10:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot 3				
9:15-10:15	Frühstück 1 Pers. pro Raum (E1; E2; K)				
10:00-10:30	Hofpause 3 Hof 1 pro LL				
10:30-12:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot 3		Team LILA		
12:00-13:45	Freie Zeit Mittagessen Snack 2 pro LL 3 Hof 1 pro Essraum	Team TÜRKIS			
13:45-15:00	SLZ Offene Räume / Räume mit Angebot 3	ab 13.30 Team GRÜN	ab 13.30 Team ORANGE	14-15.30 Team Ab 16 Uhr Gesamtteam oder Supervision	
15:00-15:30	Abschlusskreis 2				
15:30-16:00	Abholzeit 2				
16:00-17:00	Spätgruppe 1				

# Einblicke

## Beobachtungsauftrag

Bitte beobachten Sie, welche Tätigkeiten die Erwachsenen an der Heliosschule ausführen, um die Aktivitäten der Kinder zu begleiten im Sinne von Autonomie, Selbstwirksamkeit und Eingebundenheit.

Erkennen Sie den Rhythmus und die Spannungsfelder.

Wir freuen uns auf Ihre Beobachtungen  
um 13.45 Uhr  
im Saal

Viel Vergnügen

